

Rezensionen von Buchtips.net

Sherlock Holmes - Die neuen Fälle: Der eisige Tod

Buchinfos

Verlag: Rough Trade Music ([weitere Bücher von diesem Verlag zeigen](#))
Genre: [Krimi](#)
ISBN-13: 978-3-86473-072-6 ([bei Amazon.de bestellen](#))
Preis: 6,99 Euro (Stand: 29. April 2025)

An einem bitterkalten Winterabend bekommen Holmes und sein Freund Dr. Watson Besuch von dem Straßenjungen Wiggins, der sie in einem besonderen Fall um Hilfe bittet. In einem Obdachlosenheim sind ein Junge und neun weitere Bewohner tot aufgefunden worden. Bei der Begutachtung des Tatortes ergeben sich einige Fragen, zumal die Tür des Tatortes von innen verschlossen war. Der Meisterdetektiv begibt sich auf die Tätersuche. Schon bald müssen Holmes und Watson feststellen, dass sie es mit einem besonders perfiden Gegner zu tun haben, der auch vor weiteren Morden nicht zurückschreckt.

Nach dem Script von Maureen Butcher ist ein Kriminalhörspiel entstanden, welches sich wieder einmal eng an die Vorlagen von Sir Arthur Conan Doyle anlehnt. Mit viel Liebe zum Detail und hervorragenden Anleihen an die alten Geschichten (wie der Auftritt der Baker Street Boys) schwelgt der Hörer in einem hörenswerten Fall, der Holmes mit einem überaus würdigen Gegner konfrontiert.

Der Plot ist ausgezeichnet durchdacht und mit einer Länge von gut achtzig Minuten keine Sekunde langweilig. Vielmehr müssen Holmes und Watson ihr gesamtes Können aufbieten, um diesen Fall zu lösen.

Einmal mehr haben Christian Rode (Sherlock Holmes) und Peter Groeger (Dr. Watson) einen Paradeauftritt. Immer wieder zählen die Dialoge zwischen den beiden zu den Höhepunkten jeder Folge. So auch in diesem Fall. Mit Lutz Harder (Inspektor Lestrade), Nicolai Tegeler (Wiggins), Gerald Paradies (Knox), Helmut Krauss (Strouter), Sven Gehrhardt (Vinogradov-Hobbs) und Peter Schiff (Listcombe) stehen den beiden ausgezeichnete Sprecherkollegen zur Seite. Auch die akustische Umsetzung ist in diesem Hörspiel besonders gut gelungen. Egal ob stampfende Schneeschnitte, ein brennendes Haus oder eine Prügelei im Hafenviertel - Gerd Naumann (Regie) und Stephan Eicke (Musik) finden für jede Szene die passende Untermalung.

Krimifans werden mit „Der eisige Tod“ bestens bedient. Der siebte Fall der neuen Fälle des Meisterdetektivs kann die Erwartungen, die mit den vorherigen Folgen geschürt wurden, mühelos erfüllen. Ein kniffliger Fall, der Sherlock Holmes alles abverlangt und der somit für den Hörer zu einem echten Genuss wird. Das Zusammenspiel von Script, Sprecher und Umsetzung ist ausgezeichnet, so dass nicht eine Sekunde langweilig oder gar überflüssig erscheint.

10 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von [Michael Krause](#)
[22. November 2013]